

„Dafür setze ich mich ein!“

Hilde Falter arbeitet seit Jahren ehrenamtlich bei Lichtblick Seniorenhilfe. Wie sie dazu gekommen ist, welche Treffen ihr besonders im Gedächtnis geblieben sind und wo Senioren Hilfe bekommen

Frau Falter, seit vielen Jahren arbeiten Sie ehrenamtlich bei Lichtblick Seniorenhilfe mit, zuerst in München, seit 2018 in Erding. Wie sind Sie dazu gekommen?

Ich habe von LichtBlick Seniorenhilfe aus der Zeitung erfahren. Da ich mehr über den Verein wissen wollte, habe ich mich im Internet über den Verein informiert. Danach stand für mich fest, dass ich mich für diesen Verein engagieren möchte.

Als ich in Rente gegangen bin, habe ich mich beworben und arbeite seitdem als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei LichtBlick. Die Arbeit mit den Senioren macht mir auch nach all den Jahren immer noch sehr viel Freude.

Viele Senioren kommen mit ihrer kargen Rente nicht um die Runden und schämen sich dafür. Welchen Rat haben Sie für die Rentner?

Es ist wirklich traurig, dass so viele Rentner an der Armutsgrenze ihren Lebensabend verbringen müssen. Viele von

ihnen haben ein Leben lang viel und hart gearbeitet, wurden krank oder mussten einen Schicksalsschlag hinnehmen. Aus diesen Gründen wurden nur geringe oder gar keine Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt.

Das macht sich dann bemerkbar. Ich kann nur allen betroffenen Senioren raten, sich an LichtBlick zu wenden. Hier wird schnell und unbürokratisch geholfen. Es muss sich niemand dafür schämen, unsere Hilfe anzunehmen.

Welches Treffen ist Ihnen bis heute nachdrücklich im Gedächtnis geblieben?

Besonders war für mich die erste Weihnachtsfeier an Heilig Abend, zu der LichtBlick eingeladen hatte und die ich organisieren durfte. Es war sehr bewegend für mich zu erleben, wie dankbar und glücklich die Senioren waren, den Tag nicht alleine und einsam in ihrer Wohnung verbringen zu müssen.

Aber jeder Ausflug oder jede Zusammenkunft ist immer wieder nett. Mittlerweile hat sich eine vertraute Gemeinschaft



Hilde Falter arbeitet seit vielen Jahren bei Lichtblick Seniorenhilfe

Foto: privat

gebildet, vor allem bei unseren beiden Wandergruppen in München. Aber was mich besonders freut ist, dass ich

nun auch im Landkreis Erding einige Seniorinnen dazu ermutigen konnte, an einer gemeinsamen Kaffeerunde teilzunehmen. Die Damen waren begeistert, haben sich sehr gut unterhalten und freuen sich auf ein nächstes Treffen, was ich im Juli geplant habe und nun monatlich auch durchführen möchte. Mein Wunsch wäre, dass noch mehr Senioren im Landkreis Erding die Einladung annehmen.

Welche Hilfen bietet Lichtblick Seniorenhilfe?

LichtBlick unterstützt in vielerlei Weise. Sollte der Külschrank oder beispielsweise die Waschmaschine kaputt sein oder eine neue Matratze benötigt werden, hilft der Verein schnell und ohne große Bürokratie.

Auch Zuzahlungen zu Medikamenten oder ein Lebensmittel-Gutschein, all das und vieles mehr wird von LichtBlick unterstützt. Natürlich auch Kleidung oder Schuhe. Oft ist es den Rentnern nicht möglich, sich Winterschuhe oder auch einen Wintermantel zu kaufen, das kann und darf einfach in einem so reichen Land wie Deutschland nicht sein.

Wie kann ich Hilfe bekommen?

Hilfe bekommen die Senioren, die in Deutschland eine kleine Rente beziehen, also in Deutschland gearbeitet haben und die Rente durch Grundsicherung aufgestockt wird oder knapp über der Grundsicherung liegt.

Die Rentner müssen das 60. Lebensjahr erreicht haben und können dann einen Antrag auf Unterstützung bei LichtBlick stellen. Sollten alle Kriterien zu treffen, wird der Antrag zügig von den Kolleginnen im Büro in München bearbeitet. Im Landkreis Erding können sich Senioren gerne an mich wenden. Ein Anruf genügt und ich berate gerne und helfe bei der Ausfertigung des Antrages. Ich bin unter der Tel. (081 22) 9 57 01 97 oder (0 151) 14 94 25 99 erreichbar.

Lichtblick Seniorenhilfe wird ausschließlich durch Spenden unterstützt. Wer hilft alles mit?

Der Verein LichtBlick Senioren wird von Firmen, Unternehmen, Vereinen aber auch von Privatpersonen finanziell unterstützt. LichtBlick kann dadurch derzeit ca. 17.000 Rentner in ganz Deutschland unterstützen und es werden von Tag zu Tag mehr.

Mittlerweile höre ich des öfteren, dass unser Verein LichtBlick immer mehr auch hier ein Begriff ist. Das freut mich sehr und ich hoffe, dass die Senioren im Landkreis Erding die Hilfe annehmen, die ihnen LichtBlick bietet. Armut gibt es leider überall, auf dem Land und in der Stadt, also leider auch im Landkreis Erding. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, dass der Verein LichtBlick Seniorenhilfe auch im Landkreis Erding eine Anlaufstelle für alle betroffenen Rentner und Rentnerinnen in Zukunft sein wird. Dafür setze ich mich ein!

Wer den Verein unterstützen möchte: Spendenkonten bei der Stadtparkasse München IBAN: DE20 7015 0000 0000 3005 09 oder bei der Sparda-Bank München IBAN: DE30 7009 0500 0004 9010 10